

Gießprozesse im Computerlabor

Bei der Ausschreibung im ersten öö. Energieforschungsprogramm konnte das LKR Leichtmetallkompetenzzentrum Ranshofen, ein Tochterunternehmen des AIT Austrian Institute of Technology, mit dem eingereichten Projekt Meee-Pro-Cast überzeugen und Forschungsgelder nach Ranshofen holen. Das gemeinsam mit dem Forschungspartner Recendt GmbH aus Linz eingereichte Projekt beschäftigt sich mit der Optimierung des Energieeinsatzes in Leichtmetallgießprozessen auf Simulationsbasis.

Dabei wird hochkomplexes, metallurgisches Verständnis mit computerbasierten Methoden vertieft und weiterentwickelt. „Das heißt, Gießprozesse werden so lange im Computerlabor vorweggenommen und die metallurgischen Parameter so lange verändert, bis ein optimales Ergebnis vorhanden ist. Gegossen wird, wenn alle Parameter stimmen. Die Anzahl der Versuchsabgüsse kann so auf ein Minimum reduziert werden“, erklärt Projektleiter Richard Kretz.